

# Datenschutzerklärung für die wissenschaftliche Befragung SARS-CoV-2 – Arbeitsschutzstandards und psychische Be- lastung

## 1 Verantwortliche, Datenschutzbeauftragter und Ansprechpartner

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Rahmen dieses Forschungsvorhabens ist die

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 13001-0

Fax: +49 30 13001-6132

E-Mail [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter [datenschutzbeauftragter@dguv.de](mailto:datenschutzbeauftragter@dguv.de) oder telefonisch unter +4930 -13001 - 0

Für Fragen zur Verschlüsselung der personenbezogenen Daten steht Ihnen Frau Dr. Casjens oder Frau Dr. Wetzstein zur Verfügung.

Dr. Swaantje Casjens

Institut für Prävention und Arbeitsmedizin

der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)

Abteilung Kompetenz-Zentrum Epidemiologie

Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

44789 Bochum

Telefon +49 (0)30 13001-4218

E-Mail [Swaantje.Casjens@dguv.de](mailto:Swaantje.Casjens@dguv.de)

Dr. Annekatri Wetzstein  
Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)  
Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden  
Telefon +49 (0)30 13001-2230  
E-Mail [Annekatri.Wetzstein@dguv.de](mailto:Annekatri.Wetzstein@dguv.de)

Fragen zur Treuhandstelle können Sie an Frau Biester oder Frau Pauli unter +49 (0)30-13 001 -4013 oder -4011 richten. Oder Sie schreiben uns eine Nachricht an: [treuhandstelle-ipa@dguv.de](mailto:treuhandstelle-ipa@dguv.de)

## 2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung des Forschungsvorhabens *SARS-CoV-2 – Arbeitsschutzstandards und psychische Belastung*.

Das IPA erforscht mit dieser Studie die Auswirkung der Coronakrise auf Beschäftigte in verschiedenen Branchen. Hierzu wurde die psychische Beanspruchung von Beschäftigten aus dem Einzelhandel, dem Finanzsektor, dem Öffentlichen Personennahverkehr, der Industrie und dem Öffentlichen Dienst bereits zu Beginn der Pandemie (Frühjahr 2020) und während der zweiten und dritten Welle (Dezember 2020 bis Juni 2021) erfasst und verglichen. Es zeigte sich eine Zunahme der psychischen Beanspruchung der befragten Beschäftigten im Laufe der Pandemie und ein Zusammenhang zwischen dem Arbeitsplatz-typischen SARS-CoV-2-Infektionsrisiko und der psychischen Beanspruchung. Mit der erneuten Befragung soll untersucht werden, wie sich die Beanspruchung nach der Pandemie verändert hat. Insgesamt sollen die Studienergebnisse helfen, die Belastung der Beschäftigten in zukünftigen Pandemien zu verringern.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Das Forschungsvorhaben wurde dem Bundesamt für Soziale Sicherung angezeigt. Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von den Unfallversicherungsträgern an die DGUV ist Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO in Verbindung mit § 75 SGB X in Verbindung mit der Genehmigung des Bundesamtes für Soziale Sicherung.

### 3 Empfänger der personenbezogenen Daten

#### 3.1 Server-Logfiles

Auch wenn die Befragung elektronisch verläuft und häufig Verbindungsdaten gespeichert werden, haben wir uns entschieden, keine personenbezogenen Daten über Server-Logfiles zu erheben; insbesondere speichern wir nicht Ihre IP-Adresse.

#### 3.2 Verarbeitung der Umfrageergebnisse

Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten hat ausschließlich die Treuhandstelle im Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV. Insbesondere die Forschenden haben lediglich Zugriff auf Ihre Antworten, die mit dem Verschlüsselungscode verknüpft sind. Ihre E-Mail-Adresse ist nur den Treuhänderinnen zugänglich und kann zu keinem Zeitpunkt den Umfragedaten zugeordnet werden.

Die Verarbeitung der Umfragedaten stellt sich wie folgt dar:

Während der Datenerhebung werden die Umfragedaten in einer Datenbank am Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) gespeichert. Nach Rekrutierungsende werden die Daten an die verantwortliche Beschäftigte für die Datenverarbeitung der pseudonymisierten Daten im IPA (Dr. Swaantje Casjens) übermittelt und im IAG unwiderruflich gelöscht.

Um Ihre aktuellen Antworten mit denen der früheren Befragung vergleichen zu können, benötigen wir Ihren Verschlüsselungscode (VP-ID). Ihr VP-ID setzt sich wie bei der ersten Befragung aus vier Buchstaben und zwei Zahlen zusammen, die Sie vor Beginn der Umfrage erstellen:

- Der Anfangsbuchstabe Ihres Geburtsortes (Beispiel: Berlin → **B**)
- Der Anfangsbuchstabe des Vornamens Ihrer Mutter (Beispiel: Martha → **M**)
- Der letzte Buchstabe des Mädchennamens Ihrer Mutter (Beispiel: Müller → **R**)
- Der letzte Buchstabe Ihres eigenen Vornamens (Beispiel: Anton → **N**)
- Der Tag Ihres Geburtstags (zweistellig mit ggf. führender Null) (Beispiel: 1. Januar 1970 → **01**, 15. März 1985 → **15**)

Ihre E-Mail-Adresse wird auf der Basis Ihrer bei der Erst-Befragung erteilten Einwilligung nur zur Kontaktaufnahme für weitere Befragungen genutzt, es sei denn Sie haben in der Zwischenzeit ihre Einwilligung widerrufen.

Die E-Mail-Adressen und Umfragedaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Auf Basis der Studienergebnisse wird kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich sein.

#### **4 Speicherdauer**

Wir löschen Ihre E-Mail-Adressen, Ihren Verschlüsselungscode sowie Ihre Antworten auf unsere Umfrage zehn Jahren nach Studienende. Beginn der Studie ist im Oktober 2022. Die Studiendauer beträgt zwei Jahre, so dass Ihre personenbezogenen Daten am 31. Oktober 2034 gelöscht werden.

Damit wollen wir die Leitlinie Nr. 17 der Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft erfüllen.

#### **5 Übermittlung in Drittländer**

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

#### **6 Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung betroffene Person**

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte zu. Sie können zu Ihrer Geltendmachung die Treuhänderinnen der Studie kontaktieren. Die Kontaktdaten finden Sie an mehreren Stellen in diesem Dokument.

- **Recht auf Auskunft**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.

- **Recht auf Berichtigung**

Sie können zu jeder Zeit die Korrektur unrichtiger Daten als auch die Vervollständigung oder Ergänzung unvollständiger Daten verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Gemäß Art. 17 Abs. 1 lit. b DSGVO können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in der Verarbeitung einschränken.

- **Widerruf Ihrer Einwilligung**

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen, indem Sie die eine der beiden Treuhänderinnen Ihren Widerruf zukommen lassen. Dies können Sie telefonisch mit Hilfe der angegebenen Telefonnummern tun oder per E-Mail an [treuhandstelle-ipa@dguv.de](mailto:treuhandstelle-ipa@dguv.de) tun. Bitte beachten Sie, dass trotz Ihres Widerrufs die Datenverarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt rechtmäßig bleibt.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten zu Ihrer Person, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

- **Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte durch die Datenverarbeitung in diesem Forschungsvorhaben verletzt worden sind, können Sie sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis. Damit Sie nicht nach der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde suchen müssen, stellen wir Ihnen die Kontaktdaten der für die DGUV zuständigen Aufsichtsbehörde zur Verfügung:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon +49 (0)228 997799-0  
E-Mail [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

## **7 Fragen zum Datenschutz in diesem Forschungsvorhaben oder zum Datenschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung**

Haben Sie datenschutzrechtliche Fragen zu diesem Forschungsprojekt oder zum Datenschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung können Sie sich jederzeit an das Referat Datenschutzrecht der DGUV wenden, das Sie unter [datenschutz@dguv.de](mailto:datenschutz@dguv.de) oder über +49 (0)30 13001 – 0 erreichen.